

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-21/0168
vom 1. Juni 2021

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Verbundanker W-VPZ

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Hersteller

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

Werk 1

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

15 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 330499-01-0601, Edition 04/2020

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der Verbundanker W-VPZ ist ein Verbunddübel, der aus einer Glaspatrone W-VPZ und einer Ankerstange W-VD-A gemäß Anhang A besteht.

Die Glaspatrone W-VPZ wird in das Bohrloch gesetzt und die Ankerstange W-VD-A mit einer Maschine, wie in Anhang B4 beschrieben, eingetrieben.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand für Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1 bis C2, B2
Charakteristischer Widerstand für Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1, C3
Verschiebungen für Kurzzeit- und Langzeiteinwirkungen	Siehe Anhang C4
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leitungskategorie C1 und C2	Leistung nicht bewertet

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß EAD 330499-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 1. Juni 2021 vom Deutschen Institut für Bautechnik

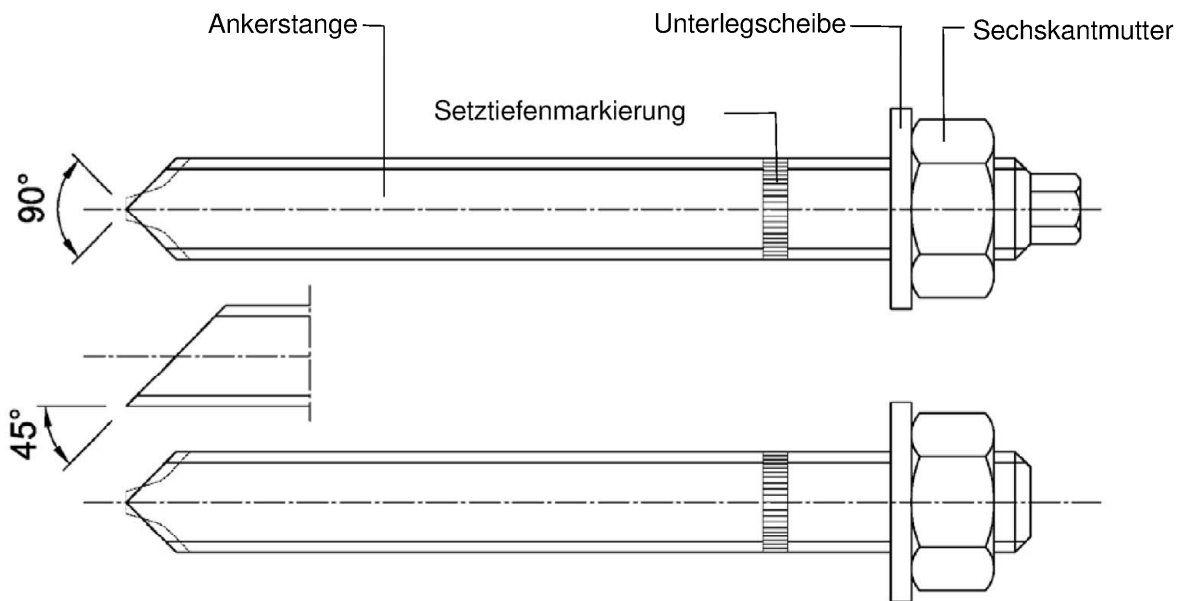
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

Beglaubigt
Baderschneider

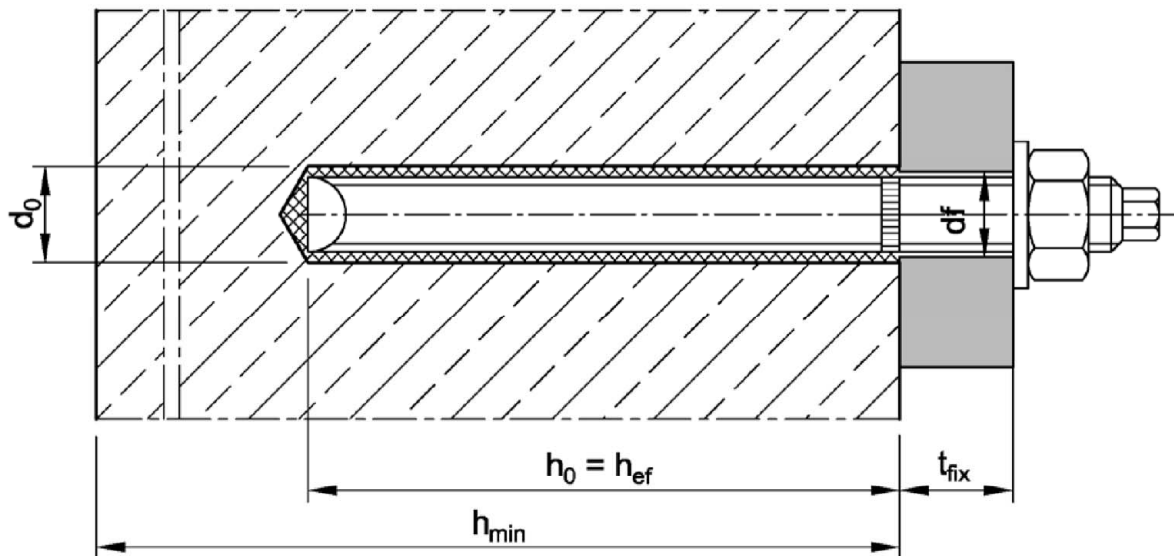
Glaspatrone W-VPZ



Ankerstange W-VD-A



Einbauzustand

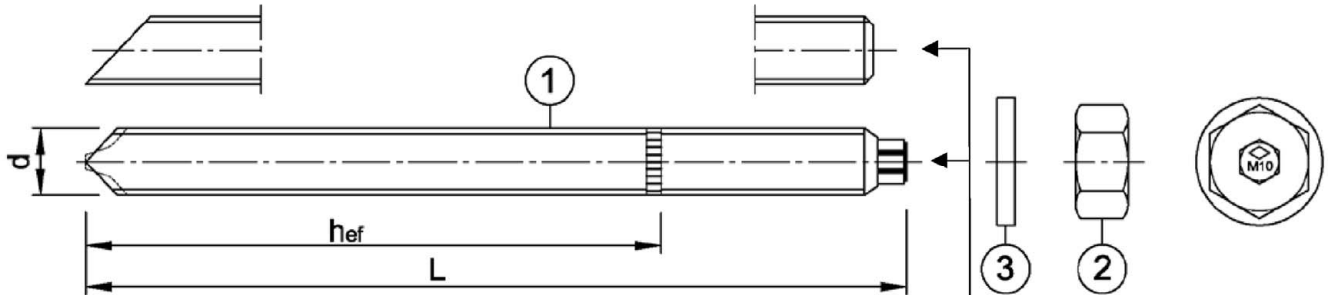


Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung
Produkt und Einbauzustand

Anhang A1

Ankerstange W-VD-A M8, M10, M12, M16, M20



Prägung: z.B. M10

Werkzeichen
M10 Gewindegröße

Zusätzliche Kennungen:

-8 Festigkeitsklasse 8.8

A4 nichtrostender Stahl

HC hochkorrosionsbeständiger Stahl

Glaspatrone W-VPZ



Tabelle A1: Abmessungen

Teil	Dübelgröße		M8	M10	M12	M16	M20
1	Ankerstange	d [mm]	8	10	12	16	20
		L ≥ [mm]	95	100	120	140	190
		hef [mm]	80	90	110	125	170
2	Sechskantmutter	SW [mm]	13	17	19	24	30
4	Glaspatrone Aufdruck	[-]	VZ-P 8	VZ-P 10	VZ-P 12	VZ-P 16	VZ-P 20

Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung
Prägung und Abmessungen

Anhang A2

Tabelle A2: Werkstoffe

Teil	Benennung	Werkstoff						
Stahl, verzinkt								
galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 4042:2018								
feuerverzinkt $\geq 40 \mu\text{m}$ (im Mittel $50 \mu\text{m}$) gemäß EN ISO 1461:2009 und EN ISO 10684:2004+AC:2009								
diffusionsverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 17668:2016								
1	Ankerstange	Festigkeits- klasse	Charakteristische Zugfestigkeit		Charakteristische Streckgrenze		Bruch- dehnung	EN 10277:2018, EN 10263:2001, EN 10025-2:2019
		5.8	f_{uk}	500	f_{uk}	400		
8.8	[N/mm ²]	800	[N/mm ²]	640	$A_5 > 8 \%$			
2	Sechskantmutter	5	für Ankerstangen der Klasse 5.8					EN ISO 898-2:2012
		8	für Ankerstangen der Klasse 5.8, 8.8					
3	Unterlegscheibe	Stahl, verzinkt						
Nichtrostender Stahl A2								
Nichtrostender Stahl A4								
Hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR								
1	Ankerstange	Festigkeits- klasse	Charakteristische Zugfestigkeit		Charakteristische Streckgrenze		Bruch- dehnung	EN 10088:2014 EN ISO 3506-1:2009
		70	f_{uk}	700	f_{uk}	450		
80	[N/mm ²]	800	[N/mm ²]	600	$A_5 > 8 \%$			
2	Sechskantmutter	70	für Ankerstangen der Klasse 70					EN 10088:2014 EN ISO 3506-2:2009
		80	für Ankerstangen der Klasse 70, 80					
3	Unterlegscheibe	Nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl (Korrosionswiderstandsklasse mindestens der Ankerstange entsprechend)					EN 10088:2014	
Glaspatrone								
4	Glaspatrone	Glasampulle, Quarzsand, Harz, Härter						

Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung
Werkstoffe

Anhang A3

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Dübelgröße	M8	M10	M12	M16	M20
Statische und quasi-statische Lasten	✓				
Verankerungsgrund	bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern, gemäß EN 206:2013+A1:2016				
	Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60, gemäß EN 206:2013+A1:2016				
	gerissener oder ungerissener Beton				
Temperaturbereich I -40°C bis +40°C	max. Langzeit-Temperatur +24°C; max. Kurzzeit-Temperatur +40°C				
Temperaturbereich II -40°C bis +80°C	max. Langzeit-Temperatur +50°C; max. Kurzzeit-Temperatur +80°C				

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (alle Werkstoffe)
- Für alle anderen Bedingungen:

Ankerstange	Verwendung gemäß EN 1993-1-4:2015 entsprechend der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC nach Anhang A, Table A.2
W-VD-A/A2	CRC II
W-VD-A/A4	CRC III
W-VD-A/HCR	CRC V

Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.)
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Bemessungsverfahren: EN 1992-4:2018 oder Technical Report TR 055, Fassung Februar 2018

Einbau:

- Trockener oder feuchter Beton
- Bohrlochherstellung durch Hammer-, Pressluft- oder Saugbohren
- Einbaurichtung D3 – Einbau nach unten, horizontal und nach oben (z.B. Überkopfmontage)

Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung
Spezifikationen

Anhang B1

Tabelle B1: Montagekennwerte

Dübelgröße			M8	M10	M12	M16	M20
Durchmesser Ankerstange	$d=d_{nom}$	[mm]	8	10	12	16	20
Bohrernennendurchmesser	d_0	[mm]	10	12	14	18	22
Bohrlochtiefe	h_0	[mm]	80	90	110	125	170
Effektive Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	80	90	110	125	170
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	d_f	[mm]	9	12	14	18	22
Reinigungsbürste WIT-		[-]	RMB 10	RMB 12	RMB 14	RMB 18	RMB 22
Bürstendurchmesser	$d_b \geq$	[mm]	10,5	12,5	14,5	18,5	22,5
Maximales Montagedrehmoment	$T_{inst} \leq$	[Nm]	10	20	40	80	150

Zubehör

Saugbohrer



Saugbohrer (Würth Saugbohrer, MKT Saugbohrer SB oder Heller Duster Expert) und einem Klasse M Staubsauger mit einem Unterdruck von mind. 253 hPa und einer Durchflussrate von mind. 42 l/s

Ausblaspumpe (Volumen 750ml)



Reinigungsbürste WIT-RMB



Tabelle B2: Mindestbauteildicke, Achs- und Randabstand

Dübelgröße			M8	M10	M12	M16	M20
Mindestbauteildicke	h_{min}	[mm]	110	120	140	160	220
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	40	45	45	50	55
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	40	50	60	75	90

Tabelle B3: Aushärtezeiten

Temperatur im Bohrloch		minimale Aushärtezeit
-20°C	bis -16°C	17 h
-15°C	bis -11°C	7 h
-10°C	bis -6°C	4 h
-5°C	bis -1°C	3 h
0°C	bis +4°C	50 min
+5°C	bis +9°C	25 min
+10°C	bis +19°C	15 min
+20°C	bis +29°C	6 min
+30°C	bis +40°C	6 min
Patronentemperatur		-15°C bis +40°C

Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung

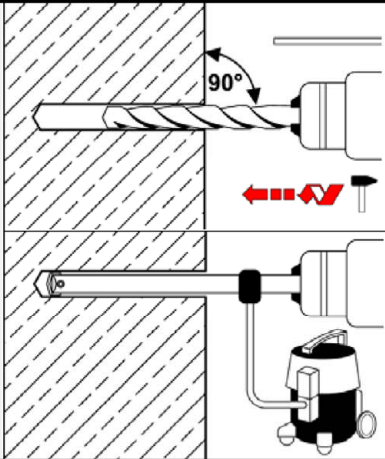
Montagekennwerte, Zubehör, Mindestbauteildicke, Abstände, Aushärtezeiten

Anhang B2

Montageanweisung

Bohren

1



Hammer- oder Druckluftbohren:

Bohrloch erstellen (Durchmesser und Bohrlochtiefe entsprechend Tabelle B1).

Weiter bei Schritt 2.

Saugbohrer: siehe Anhang B2

Bohrloch erstellen (Durchmesser und Bohrlochtiefe entsprechend Tabelle B1).

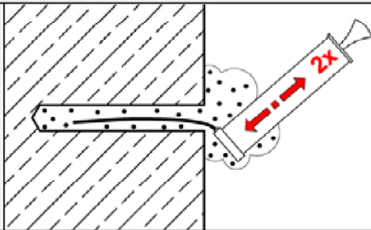
Eine zusätzliche Reinigung ist nicht erforderlich!

Weiter bei Schritt 3.

Reinigung

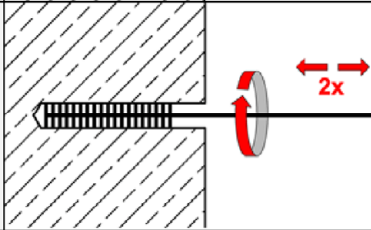
Bohrloch unmittelbar vor der Montage des Dübels reinigen, oder in geeigneter Weise bis zur Montage gegen Verschmutzung schützen.

2a



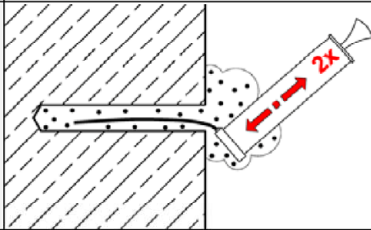
Bohrloch vom Bohrlochgrund her mit Ausblaspumpe oder Druckluft mindestens **2x** vollständig ausblasen.

2b



Bohrloch mit Reinigungsbürste WIT-RMB (nach Tabelle B1) **2x** ausbürsten. Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ einhalten und überprüfen, Beim Einführen der Bürste in das Bohrloch muss ein deutlicher Widerstand spürbar sein. Andernfalls neue Reinigungsbürste verwenden.

2c



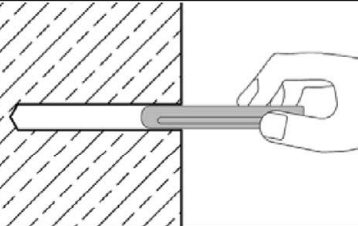
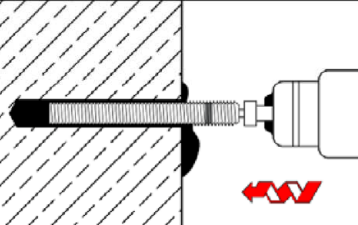
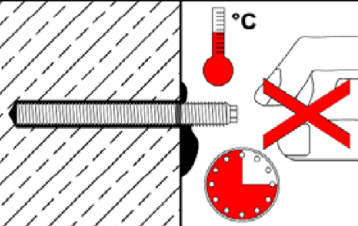
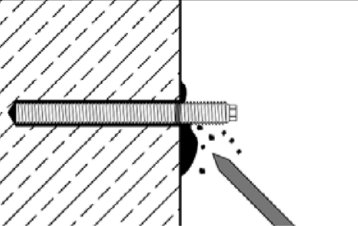
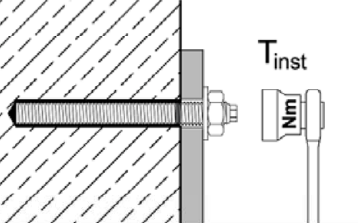
Anschließend Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her mit Ausblaspumpe oder Druckluft **2x** vollständig ausblasen.

Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung
Montageanweisung

Anhang B3

Montageanweisung - Fortsetzung

Setzen der Ankerstange		
3		Patrone in das Bohrloch setzen.
4		Ankerstange mit einem auf Drehschlag eingestellten Bohrhammer eindrehen. Nach Erreichen der Setztiefe Bohrhammer sofort ausschalten.
5		Aushärtezeit entsprechend Tabelle B3 einhalten. Ankerstange bis zur vollständigen Aushärtung nicht bewegen oder belasten.
6		Ausgetretenen Mörtel entfernen.
7		Anbauteil montieren und Drehmoment T_{inst} nach Tabelle B1 aufbringen.

Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung
Montageanweisung - Fortsetzung

Anhang B4

Tabelle C1: Charakteristische Stahltragfähigkeit unter Zugbeanspruchung

Dübelgröße				M8	M10	M12	M16	M20
Stahlversagen								
Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	18	29	42	79	123
	Festigkeitsklasse 8.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	29	46	67	126	196
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$N_{Rk,s}$	[kN]	26	41	59	110	172
	Festigkeitsklasse 80	$N_{Rk,s}$	[kN]	29	46	67	126	196
Teilsicherheitsbeiwerte ¹⁾								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5				
	Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5				
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,87				
	Festigkeitsklasse 80	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,6				

¹⁾ sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C2: Charakteristische Stahltragfähigkeit unter Querbeanspruchung

Dübelgröße				M8	M10	M12	M16	M20
Charakteristische Widerstände unter Querbeanspruchung								
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	11	17	25	47	73
	Festigkeitsklasse 8.8	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	15	23	34	63	98
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	13	20	30	55	86
	Festigkeitsklasse 80	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	15	23	34	63	98
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	19	37	65	166	325
	Festigkeitsklasse 8.8	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	30	60	105	266	519
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	26	52	92	233	454
	Festigkeitsklasse 80	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	30	60	105	266	519
Teilsicherheitsbeiwerte ¹⁾								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25				
	Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25				
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,56				
	Festigkeitsklasse 80	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,33				

¹⁾ sofern andere nationale Regelungen fehlen

Verbundanker W-VPZ

Leistungen
Charakteristische **Stahltragfähigkeit** unter **Zug- und Querbeanspruchung**

Anhang C1

Tabelle C3: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit

Dübelgröße			M8	M10	M12	M16	M20
Stahlversagen							
Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung							
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	siehe Tabelle C1				
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1				
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch							
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25							
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	10,0	13,0	13,0	13,0
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	8,5	11,0	11,0	11,0
Erhöhungsfaktor für <u>ungerissenen</u> Beton	ψ_c	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,17}$				
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25							
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	5,0	6,5	7,0	7,5
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,5	5,5	6,0	6,0
Erhöhungsfaktor für <u>gerissenen</u> Beton	ψ_c	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,14}$				
Reduktionsfaktor ψ^0_{sus} im Beton C20/25							
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	ψ^0_{sus}	[-]	0,64			
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	ψ^0_{sus}	[-]	0,63			
Betonausbruch							
Faktor k_1	ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0			
	gerissener Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7			
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 h_{ef}			
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]	3 h_{ef}			
Spalten							
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	1,0 h_{ef}			
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} (2,5 - h / h_{ef})$			
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			2,4 h_{ef}			
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$			
Montagebeiwert		γ_{inst}	[-]	1,2			

Verbundanker W-VPZ

Leistungen
Charakteristische Werte der **Zugtragfähigkeit**

Anhang C2

Tabelle C4: Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit

Dübelgröße			M8	M10	M12	M16	M20
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm							
Charakteristischer Widerstand	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	siehe Tabelle C2				
Duktilitätsfaktor	k_7	[-]	1,0				
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C2				
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm							
Charakteristischer Biege widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	siehe Tabelle C2				
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C2				
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite							
Pry-out Faktor	k_8	[-]	2,0				
Betonkantenbruch							
Effektive Ankerlänge	l_f	[mm]	min (h_{ef} ; $12 d_{nom}$)				
Außendurchmesser der Ankerstange	d_{nom}	[mm]	8	10	12	16	20
Montagebeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0				

Verbundanker W-VPZ

Leistungen
Charakteristische Werte der **Quertragfähigkeit**

Anhang C3

Tabelle C5: Verschiebung unter Zugbeanspruchung

Dübelgröße		M8	M10	M12	M16	M20	
Verschiebungsfaktor¹⁾ für ungerissenen Beton							
Verschiebung	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,015	0,031	0,035	0,015	0,046
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,085	0,067	0,067	0,067	0,067
Verschiebungsfaktor¹⁾ für gerissenen Beton							
Verschiebung	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,046	0,038	0,024	0,008	0,024
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,192	0,142	0,090	0,104	0,082

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

τ : Verbundspannung unter Zugbeanspruchung

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

Tabelle C6: Verschiebung unter Querbeanspruchung

Dübelgröße		M8	M10	M12	M16	M20	
Verschiebungsfaktor¹⁾							
Verschiebung	δ_{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V;$$

V: einwirkende Querkraft

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

Verbundanker W-VPZ

Leistungen
Verschiebungen

Anhang C4